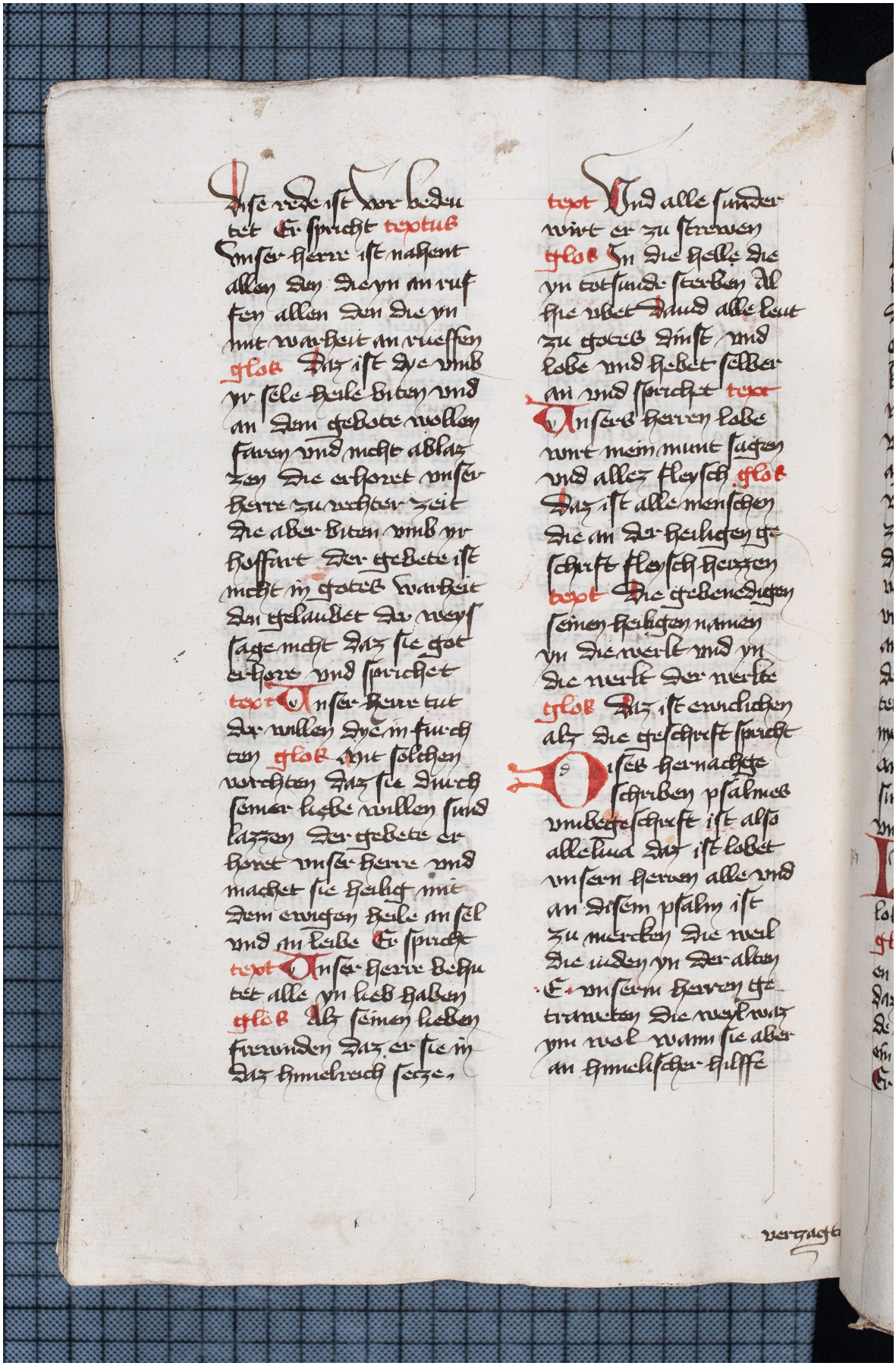
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Diſe rede iſt vor bedu
tet Er ſpricht textus
Unſer herre iſt nahent
allen den die yn an ruf
fen allen den die yn
mit warheit an ruffen
glos Das iſt die vmb
vr ſele heile biten vnd
an dem gebete wollen
ſtan vnd mehr ablaz
tun die erhoret vnſer
herre zu rechter zeit
die aber biten vmb vr
hoffart der gebete iſt
mehr in gotes warheit
dan geklaubet du werf
ſage mehr daz ſie got
erhore vnd ſprichet
text Unſer herre tut
der willen die yn fur ch
ten glos Mit ſolchen
verchten daz ſie durch
ſeiner liebe willen ſind
lazzen der gebete er
horet vnſer herre vnd
machet ſie heilig mit
dem ewigen heile an ſel
vnd an leibe Er ſpricht
text Unſer herre behu
tet alle yn lieb haben
glos Als ſeinen lieben
freunden daz er ſie in
daz himelreich ſetze,

text Vnd alle ſunder
wirt er zu ſtoren
glos In die helle die
yn totſunde ſterben al
ſie vilet David alle leut
zu gotes dinſt vnd
lobe vnd hebet ſelber
an vnd ſprichet text
Unſers herren lobe
wirt mein munt ſagen
vnd allez fleiſch glos
Daz iſt alle menſchen
die an der heiligen ge
ſchrift fleiſch heizen
text Die gebenedigen
ſeinen heiligen namen
yn die werlt vnd yn
die werlt der werlt
glos Daz iſt ewiclichen
alz die geſchrift ſpricht
Dieſe hernachſte
ſchriben pſalmes
vmbegeſchrift iſt alſo
allelua daz iſt lobet
vnſern herren alle vnd
an diſem pſalm iſt
zu merchen die wol
die iuden yn der alten
E. vnſerm herren ge
tirmeten die weil wir
yn wol warn ſie aber
an himeliſcher hilffe